REGELBEISPIEL M 1:200 (BETRIEBSGEBÄUDE)

MD + MD$_E$

DACHNEIGUNG: ab 28°
DACHDECKUNG: FLACHDACHPFANNEN U. BIBERSCHWANZE ROT
KEINE DACHGAUPEN

MI

WOHNGEBÄUDE
DACHNEIGUNG: 35-40°
DACHDECKUNG: FLACHDACHPFANNEN U. BIBERSCHWANZE ROT
DACHGAUPEN AB 38° ZULÄSSIG
KEIN KNIESTOCK (BEIE+I)

REGELBEISPIEL M 1:200

WA

HAUPTGEBÄUDE
DACHNEIGUNG: 35 - 40°
DACHDECKUNG: FLACHDACHPFANNEN U. BIBERSCHWANZE ROT
DACHGAUPEN AB 38° ZULÄSSIG

NEBENGEBÄUDE = GARAGE
DACHNEIGUNG UND DACHDECKUNG WIE HAUPTGEBÄUDE

REGELBEISPIEL M 1:200

WA

HAUPTGEBÄUDE
DACHNEIGUNG: 36 -40°
DACHDECKUNG: FLACHDACHPFANNEN U. BIBERSCHWANZE ROT
DACHGAUPEN AB 38° ZULÄSSIG
KEIN KNIESTOCK

NEBENGEBÄUDE = GARAGE
DACHNEIGUNG UND DACHDECKUNG WIE HAUPTGEBÄUDE

REGELBEISPIEL M 1:200

WA

HAUPTGEBÄUDE
DACHNEIGUNG: 35 -40°
DACHDECKUNG: FLACHDACHPFANNEN U. BIBERSCHWANZE ROT
DACHGAUPEN AB 38° ZULÄSSIG
KEIN KNIESTOCK

NEBENGEBÄUDE = GARAGE
DACHNEIGUNG UND DACHDECKUNG WIE HAUPTGEBÄUDE

Bebauungsplan "Bachstraße"

Vorfahrensvermerke:

a) Der Gemeinderat hat am 24.01.1980 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 01.02.1980 ortsüblich bekannt gemacht.

b) Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2 a Abs. 2 BBauG mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf/Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 13.05.1980/ hat am 27.05.1980 stattgefunden.

c) Der Gemeinderat hat am 03.12.1981 bzw. am 30.06.1982 den Entwurf des Bebauungsplanes gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

d) Den Entwurf des Bebauungsplanes vom 13.05.1981 in der Fassung vom 28.04.1982 wurde mit der Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 10.08.1982 bis 20.09.1982 öffentlich ausgelegt.

e) Aufgrund von wesentlichen Änderungen hat der Gemeinderat am 28.04.1983 die erneute öffentliche Auslegung beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 21.03.1983 wurde in der Zeit vom 17.05.1983 bis 20.06.1983 öffentlich ausgelegt gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG.

e) Der Gemeinderat hat am 21.07.1983 dem Bebauungsplan in der Fassung vom 21.07.1983 gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Tegernheim, dun 10.08.1983
Gemeinde Tegernheim

Hofer
2. Bürgermeister

f) Das Landratsamt Regensburg hat die Satzung und damit den Bebauungsplan mit Schreiben vom ... 14.6.1984 ... Nr. 32a-610-4 ... gemäß § 11 BBauG genehmigt.

g) Aufgrund der Genehmigung wurde die Satzung am 22.6.1984 von Bürgermeister ausgefertigt. Die Satzung und damit die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 12 BBauG am 6.8.1984 ortsüblich bekannt gemacht.
Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich geworden.
Auf die Rechtsfolgen des § 44 c sowie des § 15 a BBauG ist in der Bekanntmachung nach § 12 BBauG hingewiesen worden.

Tegernheim, den 22.10.1984
Gemeinde Tegernheim

Bürgermeister

Planfertiger: LUDES WINKLER DIPL. ARCHITEKT REGENSBURG
WECHSELBURGER STR. 22 TELEFON 46545

Regensburg, den 13.5.81 Geändert am 11.81/5.12.81/18.1.82/6.4.82/21.3.83/21.7.83

Bauherr: Gemeinde Tegernheim
Bürgermeister Hofer
Tel. 09403/1041
Landratsamt
Regensburg
Eingang 26. Juli 1983